



Große Kreisstadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 028/23/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	16.03.2023	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	23.03.2023	öffentlich

Kanalerneuerung Reuchlinstraße / Gerokstraße / In der Plaisir / Calvinstraße / Münchener Straße / Kölner Straße / Leipziger Straße / Frankfurter Straße - Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung der Kanalisation in Teilbereichen der Reuchlinstraße, Gerokstraße, In der Plaisir, Calvinstraße, Münchener Straße, Kölner Straße, Leipziger Straße und Frankfurter Straße wird zugestimmt.
2. Der Straßensanierung und Straßeninstandsetzung in Teilbereichen der Reuchlinstraße, Gerokstraße, In der Plaisir, Calvinstraße, Münchener Straße, Kölner Straße, Leipziger Straße und Frankfurter Straße wird zugestimmt.
3. Den Mehrkosten von 340.000 Euro für die Kanalerneuerung wird zugestimmt. Die erforderlichen finanziellen überplanmäßigen Mittel in Höhe von 340.000 Euro werden 2023 durch das PSK 53800100-78720010.025 finanziert. Diese werden im Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung neu angemeldet.
4. Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro für die Ausschreibung und Vergabe der Straßensanierung wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch das Produktsachkonto 55200000-78730020.010 (Hochwasserrückhaltebecken Seehau).

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:	53800100-78720010.025	
Für Vergaben zur Verfügung:		1.560.000 €
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		1.900.000 €
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		340.000 €
Deckungsmittel (PSK):	53800100-78720010.017	340.000 €
Produktsachkonto:	54100000-787200100.065	
Für Vergaben zur Verfügung:		500.000 €
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		600.000 €
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		100.000 €
Deckungsmittel (PSK):	55200000-78730020.010	100.000 €
Produktsachkonto:	54100000-42120020	
Für Vergaben zur Verfügung:		959.961,64 €
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		784.672,74 €
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Begründung:**1. Ausgangssituation und technische Beschreibung**

Teilbereiche der Kanalisation in der Reuchlinstraße, Gerokstraße, In der Plaisir, Calvinstraße, Münchener Straße, Kölner Straße, Leipziger Straße und Frankfurter Straße sind schadhaft, undicht und zum Teil hydraulisch überlastet. Aus diesen Gründen muss die Kanalisation in den betreffenden Teilbereichen erneuert werden.

Insgesamt werden auf einer Strecke von 790 Meter die Abwasserkanäle in den oben genannten Straßen erneuert. Die Erneuerungsstrecken teilen sich wie folgt auf:

- Reuchlinstraße 160 Meter in offener Bauweise und 80 Meter in geschlossener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 250 auf DN 400 beziehungsweise von DN 200 auf DN 250 oder DN 300
- Gerokstraße 15 Meter in offener Bauweise und 45 Meter in geschlossener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 200 auf DN 250 oder DN 300
- In der Plaisir 160 Meter in offener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 250 auf DN 400 oder DN 300
- Calvinstraße 10 Meter in offener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 200 auf DN 300
- Münchener Straße 40 Meter in geschlossener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 200 auf DN 250
- Kölner Straße 85 Meter in geschlossener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 200 auf DN 250
- Leipziger Straße 45 Meter in offener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 150 bzw. DN 200 auf DN 300
- Frankfurter Straße 105 Meter in offener Bauweise und 45 Meter in geschlossener Bauweise; Erweiterung Rohrdurchmesser von DN 200 auf DN 300

Die Erneuerung in geschlossener Bauweise erfolgt im Berstliningverfahren. Hierzu müssen im Bereich der Schachtbauwerke und der am Hauptkanal angeschlossenen Anschlusskanäle punktuelle Baugruben hergestellt werden. Anschließend wird ein konischer Berstkörper durch den zu erneuernden Kanal gezogen oder gepresst. Dieser bricht das bestehende Rohr auf, verdrängt dieses in das umgebene Erdreich und weitet den Berstkanal auf den gewünschten neuen Durchmesser auf. Im gleichen Zuge wird ein neues Rohr in den aufgeweiteten Berstkanal eingezogen. Nach dem abgeschlossenen Berstvorgang werden im Bereich der punktuellen Baugruben die neuen Schachtbauwerke hergestellt und die Anschlusskanäle wieder an den Hauptkanal angeschlossen.

Im Zuge der Arbeiten an der öffentlichen Kanalisation werden im gesamten Baubereich die schadhaften Abwasseranschlusskanäle (Hausanschlüsse) in offener Bauweise erneuert oder in geschlossener Bauweise renoviert.

Die Stadtwerke Backnang werden zeitgleich mit den Arbeiten in der Reuchlinstraße die bestehenden Wasserversorgungsleitungen in diesem Bereich in offener Bauweise erneuern.

Das Tiefbauamt Backnang wird zeitgleich in verschiedenen Bereichen der Baumaßnahme die Straßen großflächig sanieren oder punktuell instandsetzen sowie die Straßenentwässerung erneuern. An den bestehenden Randsteinen und den Gehwegen werden keine Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten teilen sich wie folgt auf:

- In der Reuchlinstraße, von In der Plaisir bis zur Gerokstraße, wird nach dem erfolgten Kanalbau die Schottertragschicht erneuert und über die komplette Fahrbahnbreite eine neue Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht eingebaut. Im Bereich von der Gerokstraße bis zum Berliner Ring werden nur die Asphalttschichten erneuert.
- In der Plaisir, vom Lutherweg bis zur Gerokstraße, wird nach dem erfolgten Kanalbau die Schottertragschicht großteils erneuert und über die komplette Fahrbahnbreite eine neue Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht eingebaut. Im Kreuzungsbereich In der Plaisir / Calvinstraße / Münchener Straße werden nur die Asphalttschichten erneuert.
- In der Leipziger Straße, von In der Plaisir bis zum Gebäude Leipziger Straße 4, wird nach dem erfolgten Kanalbau die Schottertragschicht erneuert und über die komplette Fahrbahnbreite eine neue Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht eingebaut.
- In der Münchener Straße, Kölner Straße und Frankfurter Straße werden nur punktuelle Fahrbahninstandsetzungen durchgeführt.

2. Durchführung der Baumaßnahme

Die Ausschreibung der Maßnahme soll Anfang April 2023 veröffentlicht werden.

Der Baubeginn wird der ausführenden Firma freigestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich 16 Monate dauern und sollen bis Ende Dezember 2024 abgeschlossen sein.

- Bauphase 1: Kanal- und Straßenbau in Teilbereichen In der Plaisir und Calvinstraße; die Arbeiten werden in offener Bauweise ausgeführt
- Bauphase 2: Kanal- und Straßenbau in Teilbereichen der Leipziger Straße; die Arbeiten werden in offener Bauweise ausgeführt
- Bauphase 3: Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau in der Reuchlinstraße und in Teilbereichen der Gerokstraße; die Arbeiten werden in offener Bauweise und geschlossener Bauweise (Berstliningverfahren) ausgeführt
- Bauphase 4: Kanal- und Straßenbau in der Frankfurter Straße; die Arbeiten werden in offener Bauweise und geschlossener Bauweise (Berstliningverfahren) ausgeführt
- Bauphase 5: Kanal- und Straßenbau in Teilbereichen der Münchener Straße, Kölner Straße und Leipziger Straße; die Arbeiten werden in offener Bauweise und geschlossener Bauweise (Berstliningverfahren) ausgeführt

Für die Ausführung der Arbeiten müssen die betreffenden Straßenbereiche vollständig für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Um die Anlieger und Bürgerschaft nicht zu stark zu beeinträchtigen, werden die Bauphasen der offenen Bauweise getrennt voneinander ausgeführt. Für die Erneuerung der Kanalisation im Berstliningverfahren wird jedoch in mehreren Bauphasen und Straßenbereichen gleichzeitig gearbeitet werden.

3. Kosten

Die Gesamtkosten für die Kanalerneuerung, Straßensanierung und Straßeninstandsetzung der Reuchlinstraße, Gerokstraße, In der Plaisir, Calvinstraße, Münchener Straße, Kölner Straße, Leipziger Straße und Frankfurter Straße wurden durch eine Kostenschätzung der ISTW Planungsgesellschaft sowie des Tiefbauamts Backnang ermittelt.

Die Gesamtkosten des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und der Stadt Backnang belaufen sich auf 2.670.000 Euro und teilen sich wie folgt auf:

•			K
	analerneuerung im genannten Bereich	1.900.000 Euro	
•			S
	traßensanierung im genannten Bereich	600.000 Euro	
•			S
	traßeninstandsetzung im genannten Bereich	170.000 Euro	

4. Finanzierung

Im Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und vorhandenen Ermächtigungsüberträgen aus den Jahren 2021 und 2022 stehen für die Umsetzung der Maßnahme finanzielle Mittel von insgesamt 1.560.000 Euro zur Verfügung. Die weiteren erforderlichen finanziellen Mittel von 340.000 Euro müssen im Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung bereitgestellt werden. Für die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten ist eine überplanmäßige Deckung durch vorhandene und noch nicht in Anspruch genommene finanzielle Mittel im Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung bzw. aus Ermächtigungsüberträgen bei PSK 53800100-78720010.017 gegeben.

Im Finanzhaushalt der Stadt Backnang vom Jahr 2023 sind für die Straßensanierung unter dem PSK 54100000-78720010.065 finanzielle Mittel in Höhe von 300.000 Euro vorhanden. Des Weiteren besteht für das Produktsachkonto eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2024 von 200.000 Euro. Für die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten ist eine weitere zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro erforderlich. Die Deckung erfolgt durch das Produktsachkonto 55200000-78730020.010 (Hochwasserrückhaltebecken Seehau).

Im Ergebnishaushalt 2023 der Stadt Backnang sind für die Straßeninstandsetzung unter dem PSK 54100000-42120020 finanzielle Mittel in Höhe von 170.000 Euro vorhanden.

Anlagen:

Lageplan